



SCHACHKLUB SPIEZ

Jahresberichte 2020 / 2021

Pandemiejahre

Nicht nur der Schachbetrieb wurde in den beiden letzten Jahren durch die Covid-19-Pandemie - nein unser ganzes Leben steht momentan unter dem Regime des Corona Virus'. So musste auch die letztjährige Hauptversammlung abgesagt werden - ein Novum in der bald 75-jährigen Geschichte des Schachklubs Spiez!

Meisterschaftsbetrieb

Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2020 wie auch die Schweizerische Gruppenmeisterschaft 2021 konnten nicht durchgeführt werden.

Noch gerade vor dem Lockdown im März 2020 wurde die damals laufende SGM abgeschlossen. Für die Spiezer Mannschaft resultierte ein guter dritter Platz - nach einem souveränen 5:0 Sieg im Wallis gegen den Cercle Valaisan. Die Walliser hatten das Spieldatum bestätigt, waren dann aber nicht vor Ort...

Erst im 2021 wurde wieder eine Schweizer Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt, allerdings in einer abgespeckten Variante mit nur vier Spielerinnen pro Team. Für unsere erste Mannschaft nicht unbedingt ein Nachteil, haben wir doch nur eine relativ kleines Kader zur Verfügung. Mit einem fulminanten Schlusspurt - 3 Siege aus den letzten drei Spielen - sicherte sich das Team von Peter Trachsel den 3. Schlussrang.

Weniger gut lief es der zweiten Mannschaft. Nach anfänglichen zwei Unentschieden konnte in den restlichen Spielen nur noch ein Punkt ergattert werden. Das reichte nicht um sich vom letzten Platz zu lösen. Für die jungen Spieler gab es aber doch einige gute Spielerfahrungen.

Klubleben

Auch das Klubleben war von der Pandemie überschattet. Nach dem Lockdown wurde im Seegarten ein Trainingsbetrieb aufgenommen, der aber in der Hotellounge nicht befriedigend durchgeführt werden konnte. Trotz allem waren immer eine Handvoll Nachwuchsspieler und Aktive anwesend. Im letzten Jahr wurde dann der Trainingsbetrieb ins Schulzentrum Längenstein verlegt, wo auch die nun wieder stattfindenden Partien gespielt wurden. Das Klubturnier 2020 wurde nach einer Gruppenphase im Cupsystem ausgespielt. Im Final konnte Peter Nyffeler Samuel Sidler bezwingen und sich so für die Niederlage in der Gruppe revanchieren. Herzliche Gratulation an Peter! Den kleinen Final um Platz 3 entschied Ruedi Thomann zu seinen Gunsten. Im letzten Jahr konnte wieder ein reguläres Turnier mit 9 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Alle Runden wurden fast immer vollständig gespielt, sodass nur wenige Partien ausserhalb des regulären Spielabends ausgetragen wurden. Unangefochten wurde Ruedi Thomann Klubmeister - einmal mehr! Mit nur einem Unentschieden gegen den Präsidenten setzte er sich klar durch, vor den beiden punktgleichen Peter Trachsel und Klaus Aegerter.

Oberländer Meister!

In der dritten Auflage der Oberländer Meisterschaft waren auch mehrere Spiezer Spieler vertreten. Leider konnten die Resultate nicht mehr ausfindig gemacht werden... Stephan Bachofner und Ruedi Thomann erzielten 3,5 resp. 3 Punkte und waren in den Spitzenplätzen vertreten. Etwas weniger gut lief es Samuel Sidler. In der letzten Meis-

terschaft konnte Ruedi Thomann brillieren und den Oberländer Meistertitel nach Spiez entführen. Ein weiterer schöner Erfolg im Palmares von Ruedi! Stephan musste den Wettkampf aufgeben, Samuel Sidler beendete das Turnier mit 1,5 Punkten. Im Sommer 2020 bestritt Stephan Bachofner das Amateur Open in Biel und platzierte sich mit 4,5 aus 9 Partien auf dem 67. Rang. Im Juli 2021 bestritt er das Rosen Open, das er auf dem guten 17. Platz beendete.

Ansonsten war wenig los in den Pandemie-Jahren. Hoffen wir, dass sich dies im laufenden Jahr wieder ändert.

Restliches Klubleben

In den beiden letzten Jahren beabsichtigten die Spielerinnen und Spieler ein Seminarwochenende in Frankreich mit Artur Jussupow durchzuführen. Leider konnte der Anlass in beiden Jahren nicht durchgeführt werden - auch hier machte das Corona-Virus einen Strich durch Rechnung.

- Das Seniorenschach ist nach wie vor ein beliebtes Angebot im Schachklub Spiez, litt aber auch unter der Pandemie. Neu treffen sich die Seniorinnen im Restaurant Primo Amore.
- Der Klubabend hat seinen Aufschwung auch in den letzten Monaten beibehalten. Mehrere junge Spieler trainieren zwischen 19:00 und 20:15 Uhr im Längenstein. Bei den Aktiven sind ebenfalls regelmässig wieder mehr Teilnehmer zu verzeichnen. In der Regel waren vier bis fünf Trainierende anwesend.
- Bei den Junioren ist wieder etwas mehr Schwung in den Trainings- und Spielbetrieb gekommen. Die Resultate entsprechen zwar noch nicht ganz den Trainingsleistungen, aber mit Benjamin Maurer gelang wieder einmal einem Junior der Sprung zu den Aktiven. Leider wurden im Laufe der beiden letzten Jahre sowohl das Mittwochstraining wie auch die Trainingsstunde am Samstag eingestellt.

Dank

Ein Klub ohne Leute, die eine Amt übernehmen, kann nicht funktionieren. Ich danke vor allem Hannelore für das saubere Führen der Kasse, Peter Trachsel für seinen unermüdlichen Einsatz als Spielleiter und Ruedi Thomann für seine unzähligen Trainings, die uns als Schachspielerinnen weiterbringen.

Spiez, 29. Januar 2022

Der Präsident

Klaus Aegerter